



# BRANDENBURGISCHER VOLLEYBALL VERBAND E. V.

Mitglied im Deutschen Volleyball-Verband e.V.  
Landesspielausschuss

## Ethik-Code für Spieler, Trainer und Offizielle der zentralen Ligen - Verhalten gegenüber Schiedsrichtern -

*Ich würde lügen, wenn ich behaupten würde, dass ich alle Schiedsrichter-Entscheidungen sofort akzeptiere. Dennoch bin ich der Meinung, dass Schiedsrichter gerade im Volleyball ein guter Bestandteil des Spiels sind. Gegenüber anderen Sportarten sind wir da im Vorteil.*

*Igor Kolakovic  
Trainer Männernationalmannschaft Serbien,  
Europameister 2011*

### **Vorbemerkung**

1. Dieser Ethik-Code setzt den Rahmen für das Verhalten von Spielern, Trainern und Offiziellen gegenüber Schiedsrichtern und Schiedsrichter-Beobachtern in den zentralen Ligen des BVV. Der Ethik-Code ist Bestandteil der Ordnungen des BVV.
2. Er ergänzt den Ethik-Code für Schiedsrichter und soll dazu beitragen, dass Schiedsrichter sowie Spieler, Trainer und Offizielle einen partnerschaftlichen, fairen und korrekten Umgang praktizieren.
3. Spieler, Trainer und Offizielle sind sich bewusst, dass von allen Teilnehmern in den zentralen Ligen des BVV eine Vorbildfunktion ausgeht, die auf den gesamten Sport auswirkt.
4. Spieler, Trainer und Offizielle erkennen die Schiedsrichter als Teil des Spiels an, ohne die die Ausübung ihres Sports nicht möglich wäre. Sie verhalten sich auch dann fair, wenn sie sich ungerecht behandelt fühlen.
5. Spieler, Trainer und Offizielle bedenken, dass ihr eigenes faires Verhalten maßgeblich Charakter und Atmosphäre eines Spiels prägen. Sie wissen, dass in erster Linie sie selbst für die Einhaltung der Regeln und des Fair Play verantwortlich sind. Wenn dies gelingt, kann der Schiedsrichter mehr und mehr im Hintergrund bleiben und so seine Objektivität besser ins Spiel bringen.

### **Allgemeine Grundlagen (gemäß Internationalen Spielregeln)**

6. Spieler, Trainer und Offizielle machen sich mit den Internationalen Volleyball-Spielregeln vertraut und informieren sich über aktuelle Regeländerungen und -auslegungen, auch wenn sie nicht im Besitz einer Schiedsrichterlizenz sind.
7. Spieler, Trainer und Offizielle erkennen die Entscheidungen der Schiedsrichter im sportlichen Geist an.



## BRANDENBURGISCHER VOLLEYBALL VERBAND E. V.

Mitglied im Deutschen Volleyball-Verband e.V.  
Landesspielausschuss

8. Spieler, Trainer und Offizielle unterlassen Handlungen und Haltungen, die darauf abzielen, Entscheidungen der Schiedsrichter zu beeinflussen oder von der eigenen Mannschaft begangene Fehler zu vertuschen.

9. Spieler, Trainer und Offizielle verhalten sich im Geiste des Fair Play respektvoll und höflich gegenüber Schiedsrichtern, Offiziellen, Gegnern, Mitspielern und Zuschauern.

### **Spezielle Grundlagen und Regelungen für die zentralen Ligen des BVV**

10. Spieler, Trainer und Offizielle unterstützen Schiedsrichter und bringen ihre Wertschätzung und Anerkennung der Schiedsrichterleistung zum Ausdruck, u. a. indem

- sie Schiedsrichter gegenüber Kritik von Zuschauern in Schutz nehmen,
- sie Akteure der eigenen Mannschaft zu fairem Verhalten auffordern,
- sie strittige Schiedsrichterentscheidungen erklären,
- sie jegliche Beeinflussung (Geschenke, unverhältnismäßige Gefälligkeiten u.ä.) unterlassen.

11. Hallensprecher unterlassen während des Spiels jegliche kommentierenden Äußerungen zu Entscheidungen und zum Verhalten von Schiedsrichtern.

12. Spieler, Trainer und Offizielle unterlassen nach dem Spiel jegliche diffamierenden oder beleidigenden Äußerungen in der Öffentlichkeit, insbesondere in den elektronischen Medien wie Internet und Facebook, über die Leistung von Schiedsrichtern. In den elektronischen Medien wie Internet der Vereine müssen auch diffamierende und beleidigende Äußerungen von Außenstehenden unterbunden werden.

13. Möchten Spieler, Trainer und Offizielle Kritik an der Schiedsrichterleistung vortragen, nutzen sie hierzu die Möglichkeit, binnen sieben Tagen nach dem Spiel eine schriftliche Stellungnahme an den Landesschiedsrichterwart zu senden. In den ersten 48 Stunden nach dem Spiel verzichten Spieler, Trainer und Offizielle auf schriftliche Stellungnahmen, um ausreichend emotionalen Abstand zum Spiel zu gewinnen.

14. Mit der Abgabe und Unterzeichnung des Meldebogens zu den zentralen Ligen des BVV (Download Internet) verpflichten sich die Vereine zur Einhaltung und Durchsetzung dieses Ethik-Codes.

15. Bei Verstößen gegen diesen Ethik-Code wird durch den Vorstand des BVV gemäß Landesrechtsordnung ( Punkt 3.2 ) nach Anhörung der/des Betroffenen das Strafmaß festgelegt.

Dieser Ethik-Code für Vereine im BVV wurde am 01.02.2014 vom Landesspielausschuss beschlossen und tritt am 01.07.2014 in Kraft.